

## Pressemitteilung

Neunkirchen, 31. Oktober 2018

### **Sparschwein gegen Eisbär**

#### **Sparkasse Neunkirchen feierte mit ihren Kunden den Weltpartag 2018**

Landkreis Neunkirchen. Reges Treiben herrschte am traditionellen Weltpartag Ende Oktober in den Geschäftsstellen der Sparkasse Neunkirchen. Große und kleine Kunden kamen vorbei und nutzen die attraktiven Angebote der Sparkasse. Die Kinder freuten sich über den kleinen Eisbär „Mats“, den sie als Dankeschön für ihr Ersparnis im Sparschwein bekamen. Die Erwachsenen beteiligten sich an dem großen Gewinnspiel, versuchten ihr Glück mit den kostenlosen Rubbellosen des Sparvereins und freuten sich über den beliebten Faltkalender der Sparkasse als Geschenk. Überall in den Geschäftsstellen waren farbenfrohe Bilder zu sehen, die im Rahmen des Mal-Wettbewerbes von Erstklässlern aus dem gesamten Landkreis gemalt wurden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse sorgten mit viel Herzblut, kleinen Erfrischungen, Snacks und vielen unterschiedlichen Aktionen für gute Stimmung.

Nicht nur eifrige Sparerinnen und Sparer suchten die Sparkasse auf, auch viele Kommunalpolitiker konnten als Gäste begrüßt werden. Etwa in der Geschäftsstelle in Wiebelskirchen, wo anlässlich des Weltpartages auch Landrat Sören Meng seine Sparkasse besuchte.

Viele Besucher nutzen die Chance, mit den Beraterinnen und Beratern ihrer Sparkasse zu reden, welche Möglichkeiten es gibt, in Zeiten des Niedrigzinses Geld zu sparen. Denn das Thema Sparen und Vorsorgen ist für die meisten Menschen nach wie vor sehr wichtig. Das zeigen auch die Ergebnisse der aktuellen Studie „Vermögensbarometer 2018“, die der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) rechtzeitig zum Weltpartag veröffentlicht hatte. Die Ergebnisse zeigen, dass die finanzielle Zufriedenheit der Deutschen einen neuen Höchststand erreicht hat. 63 Prozent fühlen sich finanziell gut oder sogar sehr gut aufgestellt. Gleichzeitig sinkt die Zahl derer, die angeben, gar nichts sparen zu können, von 13 auf neun Prozent. Die Deutschen legen seit Jahren insgesamt eine robuste Sparkultur an den Tag. Mit der steigenden finanziellen Zufriedenheit einher geht die sinkende Sorge vor der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Tatsächlich sank die Zahl derjenigen, die sich beim Sparen wegen der Nullzinspolitik Sorgen machen, auf 32 Prozent – im letzten Jahr waren es noch 53 Prozent. Gleichzeitig haben sich 38 Prozent inzwischen nach neuen Anlagemöglichkeiten umgesehen. Immobilien sowie Investment- und Immobilienfonds gelten dabei als besonders geeignet.

Fokusthema des diesjährigen Vermögensbarometers sind die Anlagepräferenzen von Frauen. Zwar ähneln sich die Geschlechter in Sachen finanzieller Zufriedenheit. Beim Vermögensaufbau wünschen sich Frauen aber mehr Sicherheit – sie sparen konservativer. „Damit laufen Frauen aber insgesamt eher Gefahr, dass sie inflationsbereinigt Geld verlieren“, sagte DSGV-Präsident Schleweis. Vor dem Hintergrund ungleicher Einkommen und Renten sollten Frauen deshalb vermehrt das Beratungsangebot der Sparkassen nutzen, damit ihnen nicht nur der Inflationsausgleich, sondern auch der Vermögensaufbau gelingt.

Die Sparkasse fühlt sich der Region verpflichtet und möchte es den Menschen einfach machen, ihr Leben besser zu gestalten. Die Beraterinnen und Berater der Sparkasse haben daher für alle, die eine kompetente und individuelle Beratung rund ums Geld suchen, die passende Lösung.



Großer Andrang der Kleinen auch in der Geschäftsstelle Wiebelskirchen  
(Foto: Sparkasse Neunkirchen)

Ihr Ansprechpartner:

Marko Becker  
Unternehmenskommunikation  
Tel. 06821 / 208-2271  
eMail: [marko.becker@spk-neunkirchen.de](mailto:marko.becker@spk-neunkirchen.de)